

Rs. N. 5498



Dec 17. M. 82.

Sehr geehrter Herr Doctor!

Ihre sehr geehrte Person möglicherweise denken mögen, werden, daß wir bei dem Motto: „non satis
Originalien, Notizen, Skizzen und Tabri. Druckwerken“
die beiden Fehlerungen en in em corrigiten. Ich
folgte bei jener Korribung nur widerwillig dem
beständigen Vorschlag und das allein leichter aufge-
stellten Regel unserer Grammatik, daß in einem
fall wir der obige nur das rechte Adjektiv auf em
ausgehen dürfe, bei den folgenden aber das em -
Gest weiß warden? — in en sich abzuschreiben möglt.
Vielleicht setzen aber Sie wortdrücklich Grammatik
die jetzige Korribung auf Rücksicht unseres „Österrei-
chen“ Regelmäßigkeitsprinzip? — —

Der Grund, warum ich die „Schriftstellerwörter“
vorläufig nicht bearbeiten kann, will ich Ihnen bei
meiner Mühe ausdrücklich erläutern.

Es genügt für die Novitätskennung fath ich
Ihnen sehr gern geschildert; aber ich habe nicht das
Mindeste, was Sie eigentlich wünschen, im Vertr. fah.
gefunden. Sie also

Ihren

mit größter Zerfassung erhalten
Cobttamerling

LB 893

